

Im «härtesten Knast Amerikas»

US-Gefängnis: 300 Häftlinge kommen zum Glauben



Häftling, der sich taufen liess

Quelle: cbn.com

In einer evangelistischen Veranstaltung im grössten Hochsicherheitsgefängnis der USA kamen kürzlich 300 Menschen zum Glauben, 50 wurden spontan getauft.

Man nennt es «den härtesten Knast Amerikas»: das Louisiana State Penitentiary, auch bekannt als Angola. Für die meisten der Insassen ist hier «Endstation». Dass es dennoch Hoffnung gibt, davon sind die Leiter des Missionswerkes «God Behind Bars» (Gott hinter Gittern) überzeugt, das sich auf christliche Veranstaltungen in Gefängnissen spezialisiert hat.

Kürzlich lud «God Behind Bars» Männer und Frauen aus neun Gefängnissen in Louisiana zu einer evangelistischen Veranstaltung nach «Angola» ein. Nach

Angaben der Organisation kamen 1'000 Häftlinge zu der Veranstaltung, 300 inhaftierte Männer und Frauen übergaben ihr Leben Jesus, und mehr als 50 liessen sich spontan mit Wasser taufen.

«Der Heilige Geist fiel»

«Für diese Häftlinge wurde gebetet, sie wurden geliebt, und der Heilige Geist fiel auf dieses Gefängnis», heisst es in der Bildunterschrift auf der [Instagram-Seite](#) von God Behind Bars. Grammy-Preisträgerin [Lauren Daigle](#) sang bei dem Einsatz und packte die christliche Botschaft in eindringliche Worte: «Es gibt nichts, was dir jemand antun kann, wenn du Gott in Wahrheit kennst. Er will Freiheit für jeden von euch. Er kam, um Menschen zu befreien. Er ist die Hoffnung der Welt. Er ist das Alpha und das Omega. Er ist mächtig... Er wirft unsere Sünden weg, so weit wie der Osten vom Westen entfernt ist. Und alles, was wir tun müssen, ist Busse tun und umkehren. Denn er ist so gnädig!»

Die Häftlinge, von denen viele lebenslängliche Haftstrafen verbüssen, verfolgten «jedes einzelne Wort» von Daigle, heisst es in dem Instagram-Beitrag. «Diese Botschaft hat die Herzen dieser Männer verändert.»

Satelliten-Campus in allen Gefängnissen

God Behind Bars hat es sich zur Aufgabe gemacht, die mehr als 2,3 Millionen Menschen im US-Gefängnissystem zu erreichen. «Wir errichten Satelliten-Campus in den Gefängnissen, und unsere ganze Mission ist es, die Insassen mit Jesus bekannt zu machen», erklärt Isaac Holt, einer der Leiter von God Behind Bars. CBN News berichtet, dass Lobpreisleiter wie Daigle, Brandon Lake, Naomi Raine und Kirk Franklin sowie Sprecher wie Sadie Robertson und Russell Wilson bei diesen Einsätzen predigen und mit den Häftlingen beten. Der Geschäftsführer von God Behind Bars, Jake Bodine, gründete das Missionswerk im Jahr 2009, um «die Geringsten unter ihnen zu erreichen»; die Arbeit hat sich nach seinen Worten zu einer «erweckungsähnlichen Bewegung in Justizvollzugsanstalten im ganzen Land» entwickelt, die bisher fast 1'000'000 Menschen in Gefängnissen mit dem Evangelium erreicht und über 10'000 von ihnen getauft hat.

Zum Thema:

[Wende hinter Gittern: Dutzende Häftlinge liessen sich taufen](#)

[Gottes perfektes Timing: Zwölf Taufen in Guatemalas Hochsicherheitsgefängnis](#)

[Lobpreis hinter Gittern: «Der Gesang erschütterte das ganze Gefängnis!»](#)

Datum: 12.10.2024

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / CBN/ God Behind Bars

Tags

[Evangelisation](#)

[Amerika](#)

[Bekehrung](#)